



Sitzungsniederschrift des Amtsausschusses Selent/Schlesen

vom 18.12.2025 in der Amtsverwaltung Selent/Schlesen

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20:45 Uhr

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Amtsvorsteherin (als Vorsitzende)	(4)	Ulrike Raabe
AA-Mitglied	(3)	Tobias van Bruinehsen
Bürgermeisterin	(4)	Susanne Herfort
Bürgermeister	(4)	Martin Fröber
Bürgermeister	(3)	Florian Reese
Bürgermeisterin	(2)	Rebekka Schmahlfuß

b) nicht stimmberechtigt

LVB OAR Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste: Konrektorin Albert-Schweitzer-Schule-Selent - Heike Merckens
Bürgermeister Stadt Schwentimental - Thomas Hass

Bürger: ./.

Presse: ./.

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Bürgermeisterin	(3)	Anja Funk
Bürgermeisterin	(3)	Britta Mäver-Block

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **10.12.2025** auf **Donnerstag, den 18.12.2025** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung und der Beschlussfähigkeit
2. Evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge, Beschlussfassung über die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte, Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2025
5. Beratung und Beschlussfassung über E-Lademöglichkeit für Mitarbeiter der Amtsverwaltung
6. Beratung und Beschlussfassung über ein Upgrade der Homepages des Amtes und der angeschlossenen Gemeinden Martensrade, Mucheln und Selent
7. Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung – I. Änderung
8. OGTS Beratung und Beschlussfassung Mehrkosten Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär
9. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz des Amtes Selent/Schlesen
10. Bericht Schule
11. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
12. Verschiedenes
13. Neuausrichtung Verwaltungsgemeinschaft Schwentinental/ Amt Selent/Schlesen

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der TOP „Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung einer Verpflichtungserklärung für Abstandsflächen“ wird von Amtsvorsteherin Raabe als weiterer TOP 14 eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. TOP 13 und 14 wurden nichtöffentlich beraten.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung und der Beschlussfähigkeit

AVin Raabe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, sowie die Gäste Frau Merckens und Herrn Hass. Bürgermeisterin Mäver-Block und Bürgermeisterin Funk sowie deren Stellvertreter lassen sich entschuldigen. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist und der Amtsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

2. Evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge, Beschlussfassung über nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte, Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende geänderte Tagesordnung wird genehmigt. Die Tagungspunkte 13 und 14 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

4. Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2025

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 28.10.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über E-Lademöglichkeit für Mitarbeiter der Amtsverwaltung

LVB Aßmann erläutert den

Sachverhalt:

Es geht um die Frage, ob Mitarbeitern kostenlos oder gegen Entgelt ein Laden an der E-Ladesäule des Amtes ermöglicht werden soll. Neben der rechtlichen Bewertung zum kostenlosen Aufladen von Privat-PKW beim Arbeitgeber, erläutert er die praktischen Probleme beim Laden und, sollte es nicht kostenfrei sein, beim Abrechnen (siehe Verwaltungsvorlage).

Bürgermeister Hass gibt zu bedenken, dass wir von Mitarbeitern der Stadt Schwentimental reden. Das Angebot dürfe daher nicht ausschließlich für Selenter Beschäftigte gelten.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Amtsausschuss vertagt den TOP in den Geschäftsausschuss zur erneuten Beratung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über ein Upgrade der Homepages des Amtes und der angeschlossenen Gemeinden Martensrade, Mucheln und Selent

LVB Aßmann erläutert den

Sachverhalt:

Die Homepages des Amtes und der angeschlossenen Gemeinden Martensrade, Mucheln und Selent muss ein Update (**MR-Update auf TYPO3 13.4 und commune@web 6.0 | Amt Selent-Schlesen**) erhalten. Dies hat vor allem Sicherheitsgründe, da die Version ab dem nächsten Jahr keinen Support mehr erhält (siehe Angebot). Also vergleichbar, wie wenn Windows den Support für eine bestimmte Programmversion einstellt.

Der Dienstleister INIXMEDIA war hier vor Ort und hat dazu noch ergänzende Module vorgestellt. Eins für Barrierefreiheit und eins für einen Chatbot. Alle Angebote und Kosten sind in den Anlagen. Für die Verwaltung ist das Update alternativlos. Es ist keine Option nach dem Motto, das geht mit einer anderen Software viel günstiger. Die

Anforderungen an Barrierefreiheit, Datensicherheit und Rechtssicherheit sowie an unsere Fähigkeiten, dieses Programm mit Informationen zu füllen, sind ohne größeren Bruch nur mit der weiteren Nutzung des Programms machbar. Die Schulung auf die Updateversion ist kostenlos, weil das Amt langjähriger Kunde ist. Mit diesem Upgrade-Prozess werden wir unsere Seiten auch durchschauen, neu strukturieren und aufräumen.

Dem Angebot Upgrade plus Barrierefreiheit wurde bereits im Umlaufverfahren zugestimmt. Das Angebot für den Chatbot wurde zunächst eher abgelehnt. Die Auftragsvergabe muss noch beschlossen werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Auftragsvergabe zum Upgrade der Homepage plus Barrierefreiheit des Amtes und der angeschlossenen Gemeinden Martensrade, Mucheln und Selent gemäß vorliegendem Angebot ohne den Chatbot zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung – I. Änderung

LVB Aßmann erläutert, dass er einen Vorschlag für eine neue Geschäftsordnung erarbeitet hat. Er erklärt, warum er dem Amt eine Geschäftsordnung empfiehlt. Im Wesentlichen wegen der neu geschaffenen Möglichkeit, nach § 34 GO eine Geschäftsordnung zu erlassen, die Rechtssicherheit bei der Ladung zu kommunalen Sitzungen schafft. Damit muss die Einladung zur Sitzung nicht im Original durch die/den Vorsitzende/n unterzeichnet sein. Es reicht aus, wenn die Einladung den Mitgliedern des Amtsausschusses in der gezeichneten Form als Anlage per Mail zugestellt wird. Es sollte lediglich dokumentiert sein, dass im Vorwege eine Absprache der Tagesordnung zwischen Verwaltung und Vorsitzendem/r erfolgt ist. Außerdem werden die aktuellen Entwicklungen zur Gemeindeordnung in der vorliegenden Geschäftsordnung rechtsicher berücksichtigt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die vorliegende Geschäftsordnung des Amtes Selent/Schlesen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen

8. OGTS Beratung und Beschlussfassung Mehrkosten Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär

LVB Aßmann erläutert den

Sachverhalt:

Aufgrund der zeitlichen Differenz zwischen der Submission (Nov. 24) und der Auftragsvergabe (Dez. 2025) weisen die Firmen Repenning und Wolter auf gestiegene Material- und Lohnkosten hin und haben um folgende Anpassungen gebeten: Heizungsinstallation: +3,5 %, Sanitärinstallation: +4,5 %, Elektroinstallation: +12,7 %.

Auf Grundlage der Nachprüfung durch das Ing. Büro Roggensack und der Verhandlungen in einem Bietergespräch zur Kostenerhöhung mit den Firmen am 01.12.2025 empfiehlt die Verwaltung, der Anpassung an die marktüblichen Einheitspreise zuzustimmen. Damit ergeben sich folgende neue Auftragssummen:

Sanitärinstallation 120.852,73 € brutto, Auftrags-LV vom Nov. 2024: 115.784,80 €.
 Heizungsinstallation 90.681,32 € brutto, Auftrags-LV vom Nov. 2024: 87.610,95 €.
 Elektroinstallation: 109.990,44 € brutto, Auftrags-LV vom Nov. 2024: 97.597,26 €.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende Auftragsvergaben:

Sanitärinstallation: 120.852,73 € brutto an Fa. Repenning,
 Heizungsinstallation: 90.681,32 € brutto an Fa. Repenning,
 Elektroinstallation: 109.990,44 € brutto an Fa. Wolter.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz des Amtes Selent/Schlesen

Der Amtsausschuss nimmt die Eröffnungsbilanz des Amtes Selent/Schlesen zur Kenntnis.

10. Bericht Schule

Der vorliegende Bericht wird z.K. genommen.

Konrektorin Merckens berichtet:

- Sie bedankt sich für das Dankesgeschenk von Frau Schmahlfuß als Zeichen der Wertschätzung.
- Der Schulleiter, der seit Februar 2025 nicht mehr da ist, ist Ende November pensioniert worden. Sie nimmt die Aufgaben weiter kommissarisch wahr.
- Zwischen beiden Schulstandorten gibt es keine Pendler.
- Die Selenter Schule hat ein hochmotiviertes Team und die Menschen haben eine große Verbundenheit mit der Schule.
- Bei den Kindern gibt es Defizite, die auf hohem Medienkonsum begründet sind.
- Der Osterbasar wird als tolle inzwischen traditionelle Veranstaltung mit hohem Engagement aller Beteiligten gelobt.
- Der medienpädagogische Vortrag von Frau Brüning fand leider nur wenig Resonanz.
- Handys bleiben an der Schule weiterhin verboten.
- Gespannt ist man auf den Umbau der OGTS.
- Das Spielgerät (6er-Schaukel) ist inzwischen geliefert und wird Anfang des Jahres aufgebaut.
- Eine Stärke der Schule ist, dass jeder jeden kennt.

11. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung

Amtsvorsteherin Raabe berichtet,

- Letzte Woche fand mit dem LBV-SH ein Gespräch über die Planung der Umleitung über die B 202 wegen der zweijährigen Vollsperrung der B 76 statt. Das Protokoll ist rumgeschickt.
- Am 28.11. war die Delegiertenversammlung des SHGT in NMS. Die nächste Delegiertenversammlung findet schon am 28.05.2026 statt, Hintergrund ist die Verabschiedung von Herrn Bülow.
- Die VKP-Sitzung fand am 01.10. statt.
- Die ersten 20 Glasfaseranschlüsse (Ausbau der letzten 5 %) sind „scharf“ geschaltet. Der Tiefbau ist fast fertig.
- Gespräch mit Gemeindeprüfungsamt, Stadtvertretung, Verwaltung und Landrat fand am 15.12. statt. Ein Auszug aus dem Prüfungsbericht liegt seit heute vor.

12. Verschiedenes

./.